

Presse-Information

Bepanthen von BAYER unterstützt die Schmetterlingskinder – auch im Jubiläumsjahr

Zweimonatige Weihnachtsaktion unterstützt zum fünften Mal DEBRA Austria und die Epidermolysis bullosa-Forschung

Wien, 12. November 2020 – Haut und ihre Gesundheit – dieses gemeinsame Thema eint die Patientenorganisation DEBRA Austria – Hilfe für die Schmetterlingskinder und das Life-Science-Unternehmen Bayer Austria. Während DEBRA Austria jene Menschen unterstützt, die mit der schmerzhaften und noch unheilbaren Hauterkrankung Epidermolysis bullosa (EB) leben, sorgt Bayer Austria mit seiner Bepanthen Wund- und Heilsalbe für wirksame Hilfe bei geschädigter Haut.¹ Um auf Epidermolysis bullosa vermehrt aufmerksam zu machen und den Betroffenen zu helfen, wurde 2016 die besondere Weihnachtskampagne „Bepanthen hilft den Schmetterlingskindern“ ins Leben gerufen und findet heuer bereits zum fünften Mal statt: Für jede im Zeitraum November und Dezember 2020 verkaufte Bepanthen 100g-Tube sowie Bepanthol SensiDaily 150ml-Tube geht 1 Euro als Unterstützung an DEBRA Austria. In den vergangenen Jahren konnten im Rahmen dieser Aktion insgesamt unglaubliche 218.243 Euro an DEBRA Austria übergeben werden – ein großartiger Betrag, der schon viel Gutes für die „Schmetterlingskinder“ ermöglicht hat.

„EB bewirkt, dass die Haut schon bei geringsten Belastungen Blasen bildet oder reißt. Weil ihre Haut so verletzlich ist wie die Flügel eines Schmetterlings sind Betroffene auch als Schmetterlingskinder bekannt geworden“, weiß Dr. Rainer Riedl, Obmann von DEBRA Austria und Vater einer von EB betroffenen Tochter. DEBRA Austria hat sich das Ziel gesetzt, kompetente medizinische Versorgung für „Schmetterlingskinder“, zu ermöglichen und durch gezielte Forschung die Chancen auf Linderung und Heilung zu erhöhen. Die Weihnachtskampagne von Bepanthen unterstützt diese Arbeit nicht nur finanziell.

Eine Vielzahl der österreichischen Apotheken konnte für die Kampagne begeistert werden. Die Bepanthen-Weihnachtsaktion ist bis Jahresende in heimischen Apotheken

¹ Bepanthen Wund- und Heilsalbe fördert die Heilung von Haut und Schleimhäuten bei leichten Verletzungen und Hautirritationen. Die Salbe kann zur Wundversorgung bei EB eingesetzt werden, die Krankheit aber nicht ursächlich behandeln.

präsent. Schaufensterplakate, Innenraum-Aufsteller und Regalelemente informieren die breite Öffentlichkeit über die seltene und nicht heilbare Hauterkrankung. „Durch die österreichweite Präsenz in den Apotheken erreichen wir auch sehr viel Aufmerksamkeit für die noch unheilbare Erkrankung. Das hilft den Schmetterlingskindern und ermöglicht uns, Forschungsaktivitäten voranzutreiben und die Lebenssituation für Betroffene zu verbessern“, freut sich Dr. Riedl. „Uns ist es wichtig, einen spürbaren Beitrag zu Versorgung und Forschung dieser seltenen Erkrankung zu leisten. Denn das Leid der Schmetterlingskinder ist enorm und das Engagement von DEBRA Austria essenziell“, so Gustavo Gomez, Landesleiter Consumer Health bei Bayer Austria.

Das Jahr 2020 ist ein besonderes Jahr

DEBRA Austria feiert heuer ein Doppeljubiläum: DEBRA Austria wird 25 und die Spezialklinik für „Schmetterlingskinder“, das EB-Haus Austria, 15 Jahre alt. Trotz dieses erfreulichen Ereignisses ist das heurige Jahr schwierig. „Aufgrund von COVID-19 konnten viele Spendenaktionen zugunsten der Schmetterlingskinder nicht stattfinden“, ist Dr. Riedl betrübt. Diese besondere Unterstützung wird daher heuer ganz besonders benötigt. „Seit der Gründung von DEBRA Austria haben wir – auch dank der Unterstützung zahlreicher Österreicherinnen und Österreicher – viel für die Schmetterlingskinder erreicht. Zukunftsweisende Ergebnisse haben unsere EB-Forschung größer werden lassen. Was leider nicht mitwachsen konnte, ist das Labor im EB-Haus“, weiß Dr. Rainer Riedl, „Damit wir die weltbeste Forschung für die Heilung von EB vorantreiben können, benötigen unsere Wissenschaftler dringend ein neues Labor mit ausreichend Platz.“ „Es ist uns daher ein Anliegen, dieses wichtige Vorhaben zu unterstützen und die EB-Forschung nachhaltig zu fördern“, so Gustavo Gomez, Landesleiter Consumer Health bei Bayer Austria.

*Bepanthen Wund- und Heilsalbe ist ein Arzneimittel: Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.
Bepanthol SensiDaily Intensivpflege ist ein Kosmetikum.*

L.AT.COM.11.2020.10385

Bild: Schmetterlingskind im EB-Haus / Bildrechte: Debra/Ludwig Schedl

Rückfragen & Kontakt:

DEBRA Austria:

Sabine Schmid (Strategie, Kommunikation und Fundraising), Tel. +43 1 876 40 30 DW 12
E-Mail: sabine.schmid@debra-austria.org

Bayer Austria:

Mag. Stephanie Suchentrunk, Tel.: +43/1/71146-2228

L.AT.COM.11.2020.10385

- 2/4 -

E-Mail: stephanie.suchentrunk@bayer.com

Epidermolysis bullosa (EB) zählt zu den seltenen Erkrankungen

In Österreich leben rund 500 Menschen, in Europa rund 30.000 Menschen mit der Erkrankung Epidermolysis bullosa (EB). Betroffene werden als „Schmetterlingskinder“ bezeichnet, da ihre Haut so verletzlich wie die Flügel eines Schmetterlings ist. EB bewirkt, dass die Haut bei der kleinsten Berührung Blasen bildet oder sogar reißt. Aufgrund einer Genveränderung werden bestimmte Proteine fehlerhaft oder gar nicht ausgebildet, dadurch fehlt der Zusammenhalt der Hautschichten.

DEBRA Austria, Hilfe bei Epidermolysis bullosa:

DEBRA Austria wurde 1995 als Selbsthilfegruppe von Betroffenen, Angehörigen und ÄrztInnen mit dem Ziel gegründet, Erfahrungsaustausch und Hilfe für Menschen mit EB zu organisieren. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, kompetente medizinische Versorgung für die „Schmetterlingskinder“ zu ermöglichen und durch gezielte, erstklassige Forschung die Chance auf Heilung zu erhöhen. Auf Initiative von DEBRA Austria und mit Spenden wurde 2005 die weltweit einzige Spezialklinik für „Schmetterlingskinder“ – das EB-Haus Austria – am Salzburger Universitätsklinikum eröffnet und kommt seither für den laufenden Betrieb auf. 2017 wurde diese Einrichtung zum ersten österreichischen Expertisezentrum für seltene Erkrankungen designiert.

Bayer: Science For A Better Life

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Konzern mit rund 104.000 Beschäftigten einen Umsatz von 43,5 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,9 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de.

Über Bayer Austria

Bayer Austria ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Bayer-Konzerns mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Das Life-Science Unternehmen beschäftigt in Österreich über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, steuert seit 2009 die Ländergruppe Südosteuropa und ist verantwortlich für Marketing, Vertrieb, klinische Studien sowie technische und medizinische Beratung für Bayer-Produkte.

Der Bayer-Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 43,5 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit rund 104.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.bayer.at.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Fachkurzinformation

Bepanthen Wund- und Heilsalbe

Qualitative und quantitative Zusammensetzung 1 g Salbe enthält als Wirkstoff 50 mg (= 5 %) Dexpanthenol.
Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung pro g Salbe: 250 mg Wollwachs, 18 mg Cetylalkohol, 12 mg Stearylalkohol Liste der sonstigen Bestandteile Protegin X, Adeps lanae (Lanolin, Wollwachs) E 913, Cetylalkohol, Stearylalkohol, gebleichtes Wachs, weißes Vaseline, Mandelöl, Paraffinöl, gereinigtes Wasser

Pharmakotherapeutische Gruppe: andere Wundbehandlungsmittel, ATC Code: D03AX03

Anwendungsgebiete

- zur Förderung der Heilung von Haut und Schleimhäuten bei leichten Verletzungen (einschließlich leichter Verbrennungen und Schürfwunden) und Hautirritationen (z. B. als Folge von Sonnenbrand).
 - bei stillenden Müttern zur Vorbeugung und Behandlung von wunden Brustwarzen.
 - in der Säuglingspflege zur Vorbeugung und Behandlung von Wundsein
 - zur Vorbeugung und Behandlung von trockener, rissiger oder spröder Haut.
- Bepanthen wird angewendet bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen ab 0 Jahren.

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile.

Inhaber der Zulassung

Bayer Austria Gesellschaft m.b.H.
Herbststraße 6-10
1160 Wien

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht

Rezeptfrei und apothekenpflichtig.

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen.

Stand der Information: August 2018